

Spielbericht vom 09./10.11.2019 / 7.Spieltag

Damen

Eine weitere Niederlage

KSC Frammersbach - KSC Hainstadt

2773:2712

Mit geringen Siegeschancen fuhren die Damen nach Frammersbach. Es wurde aber nicht die deutliche Niederlage, die von vielen erwartet wurde. Auf Seiten von Hainstadt konnte Nadine Gröper überzeugen, Karin Garcia erzielte ein gutes Ergebnis, doch gegenüber 471/506 LP hatten sie trotzdem das Nachsehen. In der Mittelpaarung sah es nach 50 Wurf danach aus als könnte man in Führung gehen, doch dann schwächelte Eva-Maria Krammig, hingegen konstant spielte Jennifer Bürger-Doffin. Die Gastgeberinnen bauten mit 424/453 LP den Vorsprung auf 31 Holz aus. Aniko Fackelmann und Sonja Lehr hatten am Ende gegenüber 424/495 nicht die Möglichkeit Ergebniskorrektur zu betreiben.

Nadine Gröper	485	Karin Garcia	467
Aniko Fackelmann	448	Jennifer Bürger-Doffin	447
Sonja Lehr	443	Eva-Maria Krammig	422

Frankfurt im Schlußspurt überflügelt

ESV BG Frankfurt - KSC Hainstadt II

2437:2441

Dem Hainstädter Startpaar Ursula Nerlich und Ursula Hergesell gegenüber standen die Gastgeberinnen mit 372 und 450 LP gegenüber. Minus 10 Holz zu diesem Zeitpunkt. Annett Schierz spielte mit den Kontrahentinnen 406/398 LP mit. Bei Ursula Walter war der Wurm drin, für sie kam nach 50 Wurf Elke Link zusammenkamen sie auf 377 LP. Mit 34 Miesen gingen Eva Winter und Jennifer Schierz auf die Bahn. Bis zum Ende blieb es spannend, doch dann drehten die KSC Damen das Spiel. Die Gastgeberinnen (394/417) konnten hier nur zusehen wie Ihnen die Punkte stibitzt wurden.

Jennifer Schierz	432	Eva Winter	417
Ursula Hergesell	414	Annett Schierz	403
Ursula Nerlich	398	Ursula Walter/Elke Link	377

Herren

Klarer Auswärtssieg

Olympia Mörfelden II - KSC Hainstadt

3225:3405

1:7

Im schnellen Spiel über 6 Bahnen konnten die Hainstädter auf ganzer Linie überzeugen. In der Startachse sorgten der Beste der Partie Denis Heinemann, zusammen mit Marvin Schwob und Tobias Sinsel für die klare Führung. Alle Punkte gingen an die Haie, die gegenüber 534/511/524 LP einen Vorsprung von 149 Holz erspielten. Im Schlusstrio bekam es Thomas Sinnß mit dem stärksten Gastgeber (593) zu tun und verlor als einziger seiner Mannschaft den Punkt. Christopher Götz und Marcel Sinsel setzten sich gegenüber 560/503 LP durch, so dass am Ende der deutliche Sieg stand.

Denis Heinemann	596 (3:1)	Christopher Götz	580 (3:1)
Thomas Sinnß	568 (0:4)	Tobias Sinsel	567 (4:0)
Marvin Schwob	555 (3:1)	Marcel Sinsel	539 (3:1)

Spielsystem clever umgesetzt

KSC Hainstadt II - FC Oberafferbach

3380:3327

6:2

Zu Beginn gab Reiner Leps seinen Punkt (1:3) ab, obwohl er insgesamt mehr Holz erspielte. Jürgen Götz spielte clever, so dass er den Punkt sichern konnte. Mit 3:1 und plus 17 Holz schickte man Holger Wissel und Andreas Sinsel auf die Bahn, die beide ihren Punkt erspielten und gegenüber 562/512 LP das Polster ausbauten und mit 5:1 Punkten in Führung gingen. Im Schlußpaar hatte der Tagesbeste Peter Schierz mit 3:1 Sätzen die Nase vorn, bei Wolfgang Trajgerman war es genau umgekehrt. Beide Gegner erspielten je 571 LP und konnten am Sieg der Haie nichts ändern.

Peter Schierz	585 (3:1)	Jürgen Götz	580 (2:2)
Holger Wissel	571 (3:1)	Wolfgang Trajgerman	560 (1:3)
Reiner Leps	548 (1:3)	Andreas Sinsel	536 (2,5:1,5)

Wöllstädter Schlußpaar überrollt KSC

KSC Hainstadt III - KV Ober-Wöllstadt II

1797:1819

Glänzender Auftakt von Alfred Jung und Hans-Günter Sinsel, die sich ohne Probleme klar gegenüber 418/430 LP durchsetzen konnten. Ein respektabler Vorsprung von 83 Holz, hier sollte nichts mehr anbrennen dachte man. Doch weit gefehlt, denn Rajiv Irungbam und Norbert Sieland waren machtlos gegenüber dem starken Schlußpaar (489/482) aus Ober-Wöllstadt.

Alfred Jung	475	Hans-Günter Sinsel	456
Norbert Sieland	450	Rajiv Irungbam	416